



Mitropacup 2005 – Dramatisches Finale

Herzschlagfinale beim Mitropacup. Slowenien und Kroatien liegen am Ende gleichauf. Erst die Drittwertung entscheidet für Slowenien. Sieg für Slowenien auch bei den Damen.

Spannender kann ein Turnier nicht enden. Am Schlußtag treffen die ersten 4 Mannschaften der Tabelle aufeinander. Die führenden Kroaten spielen gegen die Slowakei und Slowenien trifft auf Ungarn. Schwierig ist die Ausgangsposition für das Team der Slowakei, das einen 3:1 Sieg benötigt um Kroatien einzuholen. Das gelingt knapp nicht. Dank einer überzeugenden Leistung ihrer Spitzenbretter Martin Mrva, er schafft eine Großmeisternorm, und Tomas Petrik wird Kroatien nur 2,5:1,5 besiegt. Damit hat der Sieger aus Slowenien gegen Ungarn die Chance auf den Turniersieg. Nach hartem Kampf steht der knappe 2,5:1,5 Sieg der Slowenen fest, die mit Kroatien gleichziehen. Identische Brettunkte und identische Mannschaftspunkte zeugen von einem toten Rennen. Hauptschiedsrichter Werner Stubenvoll kürt erst bei der Schlussfeier den Sieger. In der Drittwertung hat Slowenien hauchdünn die Nase vorne. Die beste Einzelleistung bei den Herren schafft der Ungar Robert Ruck mit einer Eloleistung von 2632.

Klarer fällt der Sieg der Slowenen bei den Damen aus. In der Schlussrunde benötigen Anna Muzychuk, sie erspielt bei den Damen mit 8 Punkten aus 9 Partien das beste Einzelergebnis (Eloleistung 2532) und Vesna Rozic einen 2:0 Sieg um aus eigener Kraft den Sieg zu schaffen. Das 2:0 gelingt, stellt sich aber als Fleißaufgabe heraus, da die Konkurrenz Punkte liegen lässt. Zweiter wird Tschechien vor der Slowakei.

Licht und Schatten wechseln bei den österreichischen Mannschaften. Bei den Herren bringen Martin Neubauer und Markus Ragger, er sorgt in der Schlussrunde gegen die Schweiz für die einzige (!) Gewinnpartie, Leistungen knapp über Elo-Erwartung. Günther Kuba und Christoph Karner, sie spielen für die steirischen Vereine Fürstenfeld und Frohnleiten in der Bundesliga, bleiben knapp darunter. Völlig indisponiert zeigte sich Maria Sandhu. Nach einem Remis in der 1. Runde gelingt ihm nichts mehr. So wird er zum Sargnagel des Teams, das mit einem einzigen Unentschieden gegen die Schweiz am letzten Platz landet.

Bei den Damen sorgt Anna-Christina Kopinits für ein gutes Ergebnis. Sensationell fügt sie Muzychuk die einzige Niederlage zu und verliert nach 2 Niederlagen zum Auftakt keine weitere Partie. Indisponiert spielt die Vorarlbergerin Helene Mira, die ob privater Sorgen den Kopf nicht für Schach freibekommt, aber wacker weiter spielt. Die junge Veronika Exler legt in zwei Partien eine Talentprobe für die Zukunft ab. Im Zweierteam spielen Maria Horvath und Laura Nagy unter ihrer Eloerwartung schaffen es aber doch knapp hinter dem Einserteam noch vor Italien zu landen.

Top war die Turnierleitung von Werner Stubenvoll und sowie Live-Übertragungen und Berichterstattung von Siegfried Posch, Karl Theyn und Walter Kastner. Das lokale Organisationsteam rund um Turnierdirektor Robert Zsifkovits sorgte für das passende Ambiente und kümmerte sich aufopferungsvoll um das Wohl der Teams.

Detail-Ergebnisse, Berichte, Partien, Fotos, Video

siehe offizielle Turnierwebsite:

=> www.mitropacup2005.at



WWW.CHESS.AT

Endstand Herren

Rg.	Snr	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	7	Slovenia	9	5	2	2	21.0	12	101.00
2	9	Croatia	9	5	2	2	21.0	12	100.75
3	1	Slovakia	9	7	0	2	20.5	14	119.00
4	6	Czech Republic	9	5	1	3	20.0	11	91.00
5	3	Hungary	9	4	2	3	19.5	10	83.50
6	5	Switzerland	9	3	4	2	19.0	10	84.75
7	8	France	9	3	3	3	18.0	9	75.50
8	2	Germany	9	3	1	5	16.0	7	60.00
9	4	Italy	9	2	0	7	13.0	4	28.00
10	10	Austria	9	0	1	8	12.0	1	9.50

Einzelergebnisse der Österreicher

10. Austria (12 / 1)

Br.	Name	Elo	FED	FideID	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	EloDS	Rp
1	IM Neubauer Martin	2457	AUT	1602675	0	½	½	½	½	½	½	½	½	3.5	2523	2480
2	FM Ragger Markus	2399	AUT	1610356	0	½	½	½	½	0	½	1	3.5	2456	2413	
3	FM Kuba Guenter	2364	AUT	1604422	½	½	0	0	½				1.5	2465	2316	
4	FM Karner Christoph	2370	AUT	1606271	½	½	0	0	½	½	½	½	3.0	2404	2317	
5	FM Sandhu Mario	2317	AUT	1605348	½	0	0	0	0	0	0	0	0.5	2364	1942	

Endstand Damen

Rg.	Snr	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	7	Slovenia	9	7	1	1	14.5	15	63.00
2	6	Czech Republic	9	6	2	1	13.0	14	51.50
3	1	Slovakia	9	5	3	1	13.0	13	46.25
4	5	Switzerland	9	6	1	2	13.0	13	45.00
5	8	France	9	3	3	3	9.0	9	29.25
6	9	Croatia	9	4	1	4	8.0	9	28.50
7	2	Germany	9	2	2	5	6.5	6	20.25
8	10	Austria 1	9	2	0	7	6.0	4	18.00
9	3	Austria 2	9	2	0	7	3.5	4	12.50
10	4	Italy	9	1	1	7	3.5	3	6.75

Einzelergebnisse der Österreicherinnen

8. Austria 1 (6 / 4)

**ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND**
LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Br.	Name	Elo	FED	FideID	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	EloDS	Rp
1	WIM Mira Helene	2188	AUT	1601601	0	0	0		0	0	1		0	1.0	2200	1891
2	WFM Kopinits Anna-Christina	2116	AUT	1614142	0	0	½	1	½	½	1	½	½	4.5	2119	2119
3	Exler Veronika	1774	AUT		0			½					0	0.5	2056	0

9. Austria 2 (3.5 / 4)

Br.	Name	Elo	FED	FideID	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	EloDS	Rp
1	WFM Horvath Maria	2087	AUT	1601660	0	0	0	½	1	0	0	0	0	1.5	2225	1952
2	Nagy Laura	1976	AUT	1616161	0	½	0	1	½	0	0	0	0	2.0	2078	1858

Termine

- **05.06.2005, 4. Liebocher Schnellschachturnier**
Lieboch - Veranstaltungshalle (neben Kirche), 7 Runde á 20 Min., Jubiläumsturnier 20 Jahre SV Lieboch.
- **16.-19.06.2005, 4. Offene Weizer Schach-Stadtmeisterschaft**
Weiz - GH Allmer (Wegscheide 7), 5 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 h für 40 Züge + 30 min.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos und weitere Termine siehe www.chess.at/styria .